

DIE DREI ZIGEUNER .

DAS WIRTHSHAUS AM RHEIN .

DER DOCTOR VON BERNKASTEL .

DREI GESÄNGE

für

eine Bass- oder Baritonstimme

mit Begleitung des

Piano Forte

componirt von

FERD. HILLER.

Op. 42.

*N^o 62-65.**Preis 25 Ngr.**Eigenthum des Verlegers.***Coeln bei M. Schloss.***N^o 2 für Sopran od. Tenor 7 1/2 Ngr.*

DIE DREI ZIGEUNER.

Herrn F. Meyerhofer zugeeignet.
Ferd. Hiller. Op. 42.

N^o 1.

Lebendig und keck vorzutragen.

Singstimme.

PIANO

FORTE.

The first system of the score features a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The piano part begins with a forte (f) dynamic and includes a *dol.* (dolce) marking in the right hand.

Drei Zi - geuner fand ich ein - mal lie - - gen an ei - ner

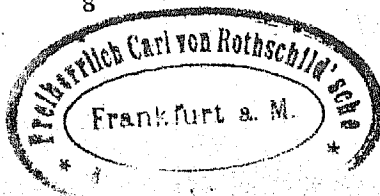
The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a mezzo-forte (mf) dynamic marking and a piano (p) dynamic marking.

Wei - de, als mein Fuhr - werk mit mü - der Qual schlich - durch san - di - ge

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The tempo is marked *poco ritard:* (poco ritardando).

Hei - de: hielt der Ei - ne für sich al - lein, für sich al - lein in den Händen die

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The tempo is marked *a Tempo*.



dol.

Fie - del, spiel - te, um - glüht vom A - bendschein, sich ein feu - ri - ges

dol.

Lie - del, spiel - te, um - glüht vom Abendschein, sich ein feu - ri - ges Liedel!

dol.

Hielt der Zwei - te die Pfeif' im Mund, blick -

cres.

- te nach sei - nem Rau - che, froh, als ob er vom Er - den - rund nichts,

dim.
 nichts zum Glü - cke mehr brau - che, nichts mehr brauche, nichts mehr brauche!

sol.
 Und der Drit - te be - hag - lich schlief - ,

p
 und der Drit - te be - hag - lich schlief - , be - hag - lich schlief - ,

pp ritenuto.
 und sein Cim - bal am Bau - me hing, ü - ber die Sai - ten der Windhauch lief,

ü - ber sein Herz ein Traum ging, ein Traum ging!

An den Klei - dern tru - gen die Drei Tü -

- cher und bun - te Fli - cken, a - ber sie bo - ten trot - zig frei, Spott

- den Er - den - ge - schi - cken, drei - fach ha - ben sie mir ge - zeigt:

Wenn das Le - ben uns nach - tet, wie man's ver - raucht, verschläft, ver -
geigt, wie man's ver - raucht, verschläft, ver - geigt, und es drei - mal ver -
acht - tet, und es drei - mal drei - mal ver - acht - tet, wie man's ver -
raucht, verschläft, ver - geigt, wie man's verraucht, verschläft ver - geigt, und es

The musical score consists of five systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano part is written in treble and bass clefs. The key signature has one sharp (F#). The lyrics are in German and describe a cycle of life and death. Dynamics include *p*, *f*, and *ff*. The piano accompaniment features arpeggiated chords and rhythmic patterns.

drei - mal ver - ach - tet, und es drei - mal, drei - mal - ver - ach - tet.

dol.

8 8 8 8

dol. ritenuto.

Nach den Zi - geu - nern lang noch schaum musst' - ich im Wei - ter -

p

fahren, nach den Gesichtern dunkel - braun, den

espressivo.

p sempre

piu lento.

schwarzlo - cki - gen Haa - ren, den schwarzlo - ckigen Haa - ren. Lenau.

p ritenuto.

pp ritard.

p sempre piu lento.

DAS WIRTHSHAUS AM RHEIN.

Herrn J. B. Pischek zugeeignet.
Ferd. Hiller. Op: 42.

No. 2.
Singstimme.

Mässig.

dol.

Es steht ein Haus am grü - nen Rhein, da

PIANO

FORTE.

dol.

f

p

kehrt ein munt' rer Spielmann ein, da kehrt ein munt' - rer Spiel - mann ein; Grüss'

dol.

dol.

f

Gott, grüss' Gott, schön Jung - fräulein, ein Glas von dei - nem bes - ten Wein!

cres.

mf

Soll Euch ge - seg - net sein, soll Euch ge - seg - - net sein!

mf

dol.

Am grünen Rhein da steht ein Haus, da kommt ein junges Paar heraus, da

dol.

kommt ein junges Paar heraus: Schön Jungfräulein ge-

dol.

denke mein, bald kehre ich wieder bei Dir ein! Wird

dol.

mich von Herzen freun, wird mich von Herzen freun! Es

steht ein Haus am grü - nen Rhein, da kehrt ein munt'rer Spiel - mann ein, da
 kehrt ein munt' - - - rer Spiel - - - mann ein: Grüss'
 Gott, grüss' Gott schön Jung - frau - lein, schlag ein willst du mein ei - - - gen
 sein? Mit Freu - den schlag ich ein, mit Freu - den schlag ich

Am grü - nen Rhein da

steht ein Haus, da kommt ein junges Paar her - aus, da kommt ein jun - ges

Paar her - aus: Schön Jung - fräulein nun bist du mein, bist nun auf e - wig

e - wig mein! Auf e - wig e - wig Dein, auf e - wig e - - wig Dein!

f *p* *pp* *poco rit.* *poco cres.* *Inmig.* *f* *Animato.* *ff*

DER DOCKTOR VON BERNKASTEL.

Herrn Dettmer zugeeignet
Ferd. Hiller. Op: 42.

Nº 3.

Vivace.

Singstimme.

PIANO

FORTE.

The first system of music features a vocal line (Singstimme) in the upper staff, which is mostly empty. Below it are two piano staves. The upper piano staff is marked 'PIANO' and contains a melodic line starting with a piano (*p*) dynamic, followed by a fortissimo (*f*) section, and then a fortissimo (*ff*) section. The lower piano staff is marked 'FORTE.' and contains a rhythmic accompaniment. The time signature is 2/4 and the key signature has one flat (B-flat).

8

Der Rit - ter mit dem Burgkap - lan sitzt in dem küh - len Keller ;

The second system continues the piano accompaniment. The upper piano staff has a fortissimo (*f*) dynamic, and the lower piano staff has a piano (*p*) dynamic. The vocal line is not present in this system.

er sticht sein bestes Ohmfass an , Bern - kastler Muska - teller .

The third system continues the piano accompaniment. The upper piano staff has a fortissimo (*f*) dynamic, and the lower piano staff has a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The vocal line is not present in this system.

Herr Pa - ter ihr seid müd und krank , so nehmt mir, nehmt von die - sem

The fourth system continues the piano accompaniment. The upper piano staff has a fortissimo (*f*) dynamic, and the lower piano staff has a fortissimo (*f*) dynamic. The vocal line is not present in this system.

Trank — , der ist der bes-te Dock - tor, der ist der bes-te Dock - tor!

Für eu-ren Wein — sag' ich euch Dank, sag' ich euch

Dank, wie sollt' er heut' mir munden? mein gu-ter Bischof liegt so krank,

als kömmt' er nie ge - sun - - den . Er hat durch's Land, durch's Land umher gesandt:

wer ihm das bö-se Fieber bannt, der ist der bes-te Dock-tor,

der ist der bes-te Dock-tor! Der Bischof ist ein

bra-ver Held, so thät der Rit-ter sa-gen, hat mich bei Sponheim

Con anima.

auf dem Feld aus Feinden raus-ge-schlagen. Ich will ihm zah-len

mei - nen Dank, ich giess' ihm ein - von die - sem Trank,

der ist der bes - te Dock - - tor, der ist der bes - te Dock - tor!

Noch ein - mal trinkt er's ed - le Nass mit

glän - zend fro - hen Bli - - cken, dann läd't er das ge - walt' - ge Fass auf

sei - nen breiten Rü - - - - - eken. Er trägt's — zum Bischof Bo - he -

cres.
legato.
cres.

mund, er trägt's — zum Bischof Bo - he - mund: der Wein der fließt aus diesem

f

Spund — , der ist der bes - te, der ist der bes - te, der ist der bes - te

p
f

Doctor! Der Bischof hörts in gu - tem Muth lässt die Arz - nei sich schme -

mf

poco rit.

cken, das gros-se Me-di-ein-glas thut den frommen Mann nicht schre

poco rit.

cken. Er trinkt so lang es läuft vom Spund, er trinkt

a Tempo. *legato.* *cres.*

so lang es läuft vom Spund, der Wein, der Wein macht ihn ge-sund

Poco meno vivace. *cres.*

der ist der bes-te, der ist der bes-te, der ist der bes-te Dock - - - tor!

pp

dol.
Nun ha - ben unsers Bischof's Kur viel Kranke nach pro -

bie - ret, viel Kranke nach pro - bie - ret; ein ein - zig Fass Bern - kastler nur, hat

je - den gleich ku - rie - ret, hat je - den gleich ku - rieret. Das ist der ächte

Dock - - tor Wein, ihr kran - ken Brü - der schenkt euch ein, schenkt euch

ein, schenkt euch ein, schenkt euch ein, schenkt euch ein, schenkt euch.

cres. *sempre cresc:* *f*

ein, der ist der bes - te, der ist der bes - te, der ist der

ff *dol.* *f*

bes - te Dock - - tor, der ist der bes - te bes - - te bes - - te

ff

Dock - - tor! (L. Braumfels.)

dol. *ff*